

Inhalt:

- ◆ Sitzung (nichtöffentlich) des Rechnungsprüfungsausschusses am 05.02.2013
- ◆ Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung einer Wohnanlage (10 WE) mit Tiefgarage in Benediktbeuern, Wiesenweg
- ◆ Einladung zur Auftaktveranstaltung „Klimaschutzkonzept“ für den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- ◆ Umweltpreis 2013 des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen – Richtlinien
- ◆ Sitzung des Kreisausschusses am 16.01.2013

43. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses Bad Tölz-Wolfratshausen

Nichtöffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am Dienstag, 05. Februar 2013, 14.00 Uhr im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, mittlerer Besprechungsraum.

**Vollzug der Baugesetze;
Öffentliche Bekanntmachung der erteilten Genehmigung/des erteilten Vorbescheides zu folgendem Antrag:**

Vorhaben:

Errichtung einer Wohnanlage (10 WE) mit Tiefgarage

Bauherr:

Ulrich Rapsch Massivhaus GmbH ,
vertr. d. Herr Ulrich Rapsch

Bauort:

Wiesenweg , 83671 Benediktbeuern
Gemarkung Benediktbeuern, Flurnr.
1974, 16/5

Mit Bescheid des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen vom 12.12.2012, Az. BA 2012/0691, wurde dem Bauherrn die **Baugenehmigung** für das o. g. Vorhaben erteilt.

Bei der gem. Art. 66 Abs. 1 Bayer. Bauordnung (BayBO) durchgeführten Nachbarbeteiligung im o. g. bauaufsichtlichen Verfahren konnte die Zustimmung verschiedener Eigentümer von benachbarten Grundstücken durch den/die Antragsteller nicht beigebracht werden.

Nachdem mehr als 20 Nachbarn im gleichen Interesse beteiligt sind, ohne vertreten zu sein, kann die gem. Art. 66 Abs. 1 Satz 6 BayBO erforderliche Nachbarzustellung durch die öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (Art. 66 Abs. 2 Satz 4 BayBO); die Zustellung gilt mit dem Tage der Bekanntmachung als bewirkt (Art. 66 Abs. 2 Satz 6 BayBO).

Die Akten des bauaufsichtlichen Verfahrens können während der Sprechzeiten im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz, Kreisbauamt, Zimmer 2.083, von den Beteiligten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann **innen eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage** beim

Bayerischen Verwaltungsgericht München,
Postfach 200543, 80005 München
oder
Bayerstraße 30, 80335 München,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die **Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen** und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Die Anfechtungsklage eines Dritten (insbes. Nachbarn) hat **keine aufschiebende Wirkung**. Der **Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung** kann beim

Bayerischen Verwaltungsgericht München,
Postfach 200543, 80005 München
oder
Bayerstraße 30, 80335 München,

schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts gestellt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung

Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das **Widerspruchsverfahren** im hier maßgeblichen Rechtsbereich **abgeschafft**. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

Die **Klageerhebung in elektronischer Form** (z. B. durch E-Mail) ist **unzulässig**.

Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein **Gebührevorschuss zu entrichten**.

Hagen, RRin

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz ◆ Verantwortlich: Landrat Josef Niedermaier, Redaktion: Büro des Landrats ◆ Das Amtsblatt ist über unsere Internetseite www.lra-toelz.de beziehbar oder als Druckversion unter angegebener Adresse zu bestellen

**Einladung zur Auftaktveranstaltung
„Klimaschutzkonzept für den Land-
kreis Bad Tölz-Wolfratshausen“**

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen erstellt mit Hilfe der B.A.U.M. Consult GmbH ein, durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), gefördertes integriertes Klimaschutzkonzept.

Die Erstellung des integrierten Klimaschutzkonzepts gliedert sich in sechs Phasen:

1. Zunächst wird der Ist-Zustand erfasst und auf dieser Datengrundlage eine Energie- und CO₂-Bilanz erstellt.
2. Die erschließbaren Potenziale für Energieeinsparung, Energieeffizienz und für die Nutzung erneuerbarer Energien werden ermittelt.
3. Auf die Potenzialanalyse setzt eine Akteursbeteiligung mit Bürgern auf.
4. Aus den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung entsteht ein Maßnahmenkatalog für die Umsetzungsphase.
5. Zur Kommunikation der Maßnahmen wird ein Öffentlichkeitskonzept erarbeitet.
6. Ein Controlling-Konzept zur Überwachung der Umsetzung der Maßnahmen wird vorgeschlagen.

Der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen möchte den Bürgern den Weg zum integrierten Klimaschutzkonzept vorstellen und in die Erstellung des Konzepts aktiv einbinden.

Dazu laden wir Sie herzlich ein zur Auftaktveranstaltung am

**Mittwoch, 30. Januar 2013,
19:00 Uhr,**

im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Bad Tölz-Wolfratshausen, 83646 Bad Tölz, Prof.-Max-Lange-Platz 1.

Über Ihre Teilnahme freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Niedermaier
Landrat

Gefördert durch



**Umweltpreis 2013 des Landkreises
Bad Tölz-Wolfratshausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ohne intakte Ökosysteme mit ihrer Vielfalt an Arten und Lebensräumen fehlt die wichtigste Grundlage für ein Leben in Würde und wirtschaftlichem Wohlstand. Das ist der Grundgedanke der Nachhaltigkeit. Die heutigen Generationen sollen ihre Bedürfnisse in einer Weise erfüllen, dass künftige Generationen dies auch noch können. Denn wir Menschen hängen ab von den zahlreichen kostenlosen Dienstleistungen der Natur: reines Wasser und sauerstoffreiche saubere Luft bereit zu halten oder Lebensmittel zu produzieren. Die Vielzahl der Arten in Flora und Fauna hält Kreisläufe in Gang, die komplexer sind als alles je von Menschen Entwickelte.

Eine dauerhaft-umweltgerechte Entwicklung kann der Staat nicht einseitig verordnen, es sind dazu das Mitmachen und die Mitarbeit aller Bürgerinnen und Bürger notwendig.

Umweltschutz geht uns alle an. In erster Linie ist beständig das Bewusstsein jedes einzelnen dahin zu bilden, dass es entscheidend auf sein eigenes, umweltgerechtes Verhalten ankommt. An dieser Bewusstseinsbil-

dung sollte sich der Landkreis beteiligen und umweltgerechtes Verhalten seiner Bürger nachhaltig fördern.

Zu dieser Förderung kann ein Umweltpreis beitragen, denn zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sind mit eigenen Aktivitäten im Umweltschutz beispielgebend vorgetreten. Gleichzeitig soll der Wettbewerb dazu dienen, das Bewusstsein und das Verständnis der Bürgerinnen und Bürger für die vielfältigen, täglich auftretenden Umweltprobleme zu erweitern.

Vorbildhaftes Engagement auf dem Sektor „Umweltschutz“ soll deshalb durch einen entsprechenden Preis gefördert werden. Durch die Preisverleihung können auch neue Ideen ausgezeichnet werden, die Vorbildfunktion für andere Bürger haben und Anstoßwirkung ausüben zur Anwendung und Fortentwicklung dieser Ideen.

Der Kreistag hat bereits am 24.06.1992 beschlossen, alle zwei Jahre einen Umweltpreis zu vergeben. Der Preis soll Anerkennung für besondere Leistungen auf allen denkbaren Gebieten des Umweltschutzes sein.

2011/12 wurden unter dem Leitbild „Ökologie und Bauen“ ausgezeichnet:

- Korytka & Partner, Architekten, Dietramszell
Energetische Modernisierung des ca. 400 Jahre alten denkmalgeschützten Baderschmiedhofs in Münsing,
Eigentümer: Josef und Christa Settele, Münsing
- Architekt Wendelin Lichtblau, München
Solare Erneuerung einer historischen Brauereianlage in Bad Tölz
Eigentümer: Achim Bürklin, Bad Tölz
- Projektteam Schulgartenplanung Münsing und Jugendteam des Gartenbauvereins Münsing e.V.
Planung und Umsetzung des unter ökologischen Aspekten neu gestalteten Schulhofs der Grundschule Münsing mit einem naturnahen Schulgarten

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz ♦ Verantwortlich: Landrat Josef Niedermaier, Redaktion: Büro des Landrats ♦ Das Amtsblatt ist über unsere Internetseite www.lra-toelz.de beziehbar oder als Druckversion unter angegebener Adresse zu bestellen

2013 ist der Umweltpreis wieder für alle Bereiche des Umwelt- und Naturschutzes offen.

Ich bitte Sie um Nennung von Persönlichkeiten mit beispielgebenden Leistungen.

Josef Niedermaier
Landrat

Richtlinien zur Vergabe des Umweltpreises 2013 durch den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Der Umweltpreis

1. Der Umweltpreis wird seit 1993 durch den Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen alle zwei Jahre vergeben.
2. Der Preis soll vorbildliche Initiativen auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes sowie der Erhaltung unseres Lebensraumes würdigen.
3. Der Umweltpreis kann auch auf mehrere Bewerber aufgeteilt werden.

Auszeichnungswürdige Aktivitäten

Gegenstand des Wettbewerbes können alle praktischen, organisatorischen und publizistischen Aktivitäten auf dem gesamten Gebiet des Natur- und Umweltschutzes, der Landschaftspflege und Erholungsvorsorge, des Immissions-, Gewässer-, Bodenschutzes sowie der Abfallbeseitigung sein.

Beispiele:

- Umweltberatung und -aufklärung
- Energieeinsparung
- Ökologische Verkehrskonzepte (Verkehrsberuhigung, Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs)
- Pflege von Biotopen, Pflanzaktionen
- Maßnahmen des Artenschutzes
- Naturnahe Gestaltung und Pflege von Gewässern, Renaturierung von Gewässern

- Trinkwassereinsparung und Regenwassernutzung, naturnahe Niederschlagswasserbewirtschaftung
- Verbesserung der Fischökologie
- Verbesserung der Luftreinhaltung
- Vermeidung und Verwertung von Abfällen
- Umweltschonende Landbewirtschaftungsmethoden und Landtechnik
- Siedlungsökologie (naturnahe Gestaltung von Gärten, Parks, öffentlichen Anlagen)
- Fremdenverkehr (Modelle zum sanften, landschaftsverträglichen Tourismus, umweltgerechte Erschließung der Landschaft)
- Herstellung und Entwicklung umweltfreundlicher Produkte und Technologien in Industrie und Gewerbe
- Umweltgerechte Verbesserung in Arbeits- und Produktionsprozessen
- Betreuung von Jugendlichen im Umweltschutz (Jugendarbeit)
- energetische Sanierung von Bestandsbauten
- Einsatz regenerativer Energien bei Neubauten und im Gebäudebestand
- Verwendung nachwachsender und nachhaltig produzierter Baustoffe
- Bauprodukte, Bausysteme oder innovative Planungs- und Baukonzepte im Kontext des ökologischen Bauens

Teilnahmeberechtigt sind:

1. Bewerben können sich Personen oder Personengruppen, die innerhalb des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen lokal oder kreisweit gemeinnützige Ziele des Umwelt- und Naturschutzes und der Lebensraumerhaltung in Ergänzung oder anstelle öffentlicher Leistungen in gesetzlich zulässiger Weise verfolgen. Die zur Auszeichnung vorgeschlagenen Maßnahmen und Initiativen dürfen nicht länger als zwei Jahre zurückliegen (**Stichtag: 1. März 2011**).
2. Die Teilnahme kann aufgrund eigener Bewerbung oder auf Vorschlag Dritter, insbesondere

durch Gemeinden des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen, erfolgen. Die für die Auszeichnung vorgeschlagenen Maßnahmen sollen knapp, aber anschaulich kommentiert werden, möglichst ergänzt durch Fotos, Skizzen und ähnlichem.

3. Bewerbungen können bis **1. März 2013** eingereicht werden. Die Preisträger und der Zeitpunkt für die Preisübergabe werden rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben. Die Vorschläge sind beim **Landratsamt Bad Tölz, Sachgebiet 35 Umwelt, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz**, unter dem Stichwort „**Umweltpreis 2013**“ einzureichen. Die Unterlagen können auch in digitaler Form an die Adresse: umwelt@lra-toelz.de gesendet werden.

Bewertung und Vergabe

1. Über die Vergabevorschläge berät der Umweltausschuss.
2. Über die eingegangenen Vorschläge wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und entschieden. Die Entscheidungen des Ausschusses sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
3. Folgende Kriterien werden bei der Bewertung besonders berücksichtigt:
Beweggründe für die Initiative, Art, Dauer, Erfolg der Maßnahme, Ideenreichtum, Originalität, zeitlicher und finanzieller Einsatz, Übernahme von Verpflichtungen, erzieherische und pädagogische Wirkung auf die Teilnehmer und die Öffentlichkeit, Anreiz zur Aufnahme ähnlicher Initiativen und Aktivitäten bei anderen Personen und Personengruppen.
Hinsichtlich des Bereiches „Ökologie und Bauen“ werden insbesondere folgende Kriterien bewertet: Energieeffizienz, Verwendung nachwachsender und nachhaltig produzierter Baumaterialien, Versiegelungsgrad, Ein-

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz ◇ Verantwortlich: Landrat Josef Niedermaier, Redaktion: Büro des Landrats ◇ Das Amtsblatt ist über unsere Internetseite www.lra-toelz.de beziehbar oder als Druckversion unter angegebener Adresse zu bestellen

heit von Gestalt, Konstruktion und Funktion, Bauökologisches Konzept, Architekturqualität, Potenziale zur Umweltentlastung, Wiedernutzbarmachung vorhandener Bausubstanz, Wirtschaftlichkeit von Bau und Betrieb, Vorbildwirkung für Bauherren, Planer und ausführende Firmen.

4. Die Entscheidungen über die Preisträger werden veröffentlicht. Bewerbungsunterlagen gehen in das Eigentum des Landkreises über.

34. Sitzung des Kreisausschusses

am Mittwoch den **16.01.2013** um
14:00 Uhr,

Ort: kleiner Sitzungssaal, Landratsamt
Bad Tölz, Prof.-Max-Lange-Platz 1

Tagesordnung:

- 1 Entwurf Haushaltsplan 2013
- 1.1 Entwurf Haushaltsplan 2013;
Epl. 0 - Investitionsmaßnahmen
Verwaltungsgebäude
- 1.2 Entwurf Haushaltsplan 2013;
Epl. 0 - Unterhalt Verwaltungsgebäude
- 1.3 Entwurf Haushaltsplan 2013;
Epl. 2 - Schulen - Investitionsmaßnahmen
- 1.4 Entwurf Haushaltsplan 2013;
Epl. 2 - Schulen - laufende
Neuanschaffungen
- 1.5 Entwurf Haushaltsplan 2013;
Epl. 2 - Schulen - laufender
Betrieb

- 1.6 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan, Produkte und Budgets für das Haushaltsjahr 2013

- 2 Anfragen, Mitteilungen

Niedermaier
Landrat

Impressum:

Herausgeber: Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen, Prof.-Max-Lange-Platz 1, 83646 Bad Tölz ◇ Verantwortlich: Landrat Josef Niedermaier, Redaktion: Büro des Landrats ◇ Das Amtsblatt ist über unsere Internetseite www.lra-toelz.de beziehbar oder als Druckversion unter angegebener Adresse zu bestellen